Schmidt, Arno

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	18. Januar 1914
Sterbedatum:	03. Juni 1979
Geburtsort:	Hamburg
Sterbeort:	Celle
Wirkorte:	Hamburg; Lauban; Cordingen <Walsrode>; Darmstadt; Bargfeld <Eldingen>
Tätigkeit:	Buchhalter; Übersetzer; Essayist

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Hamburger Polizeibeamten; aufgewachsen in Hamburg und Lauban (Schlesien); Buchhalter in einer Textilfabrik; 1937 Heirat mit Alice Murawski; 1940-1945 Kriegsteilnahme (Artillerist); seit 1946 Dolmetscher in einer englischen Hilfspolizeischule in der Lüneburger Heide; Wohnung im Mühlenhof Cordingen; 1949 erste Buchveröffentlichung; 1955 Verfahren wegen Verbreitung von Pornografie und Gotteslästerung in der Erzählung "Seelandschaft mit Pocahontas"; lebte seit 1958 in dem kleinen Heidedorf Bargfeld im Landkreis Celle; 1970 erschien nach 6-jähriger Arbeit sein Hauptwerk "Zettel's Traum" (Großformat, 1.334 Blatt, 9 Kilogramm Gewicht); 1972 Herzinfarkt; seit 1977 finanzielle Unterstützung durch den Literaturwissenschaftler und Mäzen Jan Philipp Reemtsma; gestorben im Krankenhaus Celle an den Folgen eines Schlaganfalls; die Arno Schmidt Stiftung in Bargfeld pflegt sein Andenken und Werk

Bibliographische Quellen

NB 73/76, 20 005 f. ; NB 77/78, 27 634 f. ; NB 79/80, 35 486-35 500

Biographische Quellen

Niedersachsen-Lexikon (1969), S. 341 ; Kraft: Lexikon Gegenwartsliteratur (2003) 2, S. 1119-1124 ; Ansull (2010), S. 93-100 ; NDB 23 (2007), S. 177-178

Weitere Quellen

- (http://www.arno-schmidt-stiftung.de/)
- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz111210.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 118608703

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.10.2017